



Tagung

200 Jahre Radsportgeschichte

am 10. Juni 2017 in Mannheim, John Deere Forum

Hiermit melde ich mich zu o.g. Tagung verbindlich an:

Name: _____

Institution: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Der **Tagungsbeitrag** beläuft sich auf € 25,- pro Person. Enthalten sind u. a. Kaffee, Getränke, Gebäck sowie das Mittagessen.

Tagungsteilnehmer können den später erscheinenden Tagungsband zum Subskriptionspreis von € 10,- vorbestellen.

Datum und Unterschrift _____

Ich nehme am Mittagessen teil:

- Gulaschsuppe
- Vegetarische Gemüsesuppe

Mit der Anmeldung ist der Tagungsbeitrag auf folgendes Konto des Instituts für Sportgeschichte zu überweisen:
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE28 6665 0085 0000 6926 62
BIC: PZHSDE66



John Deere Forum
John-Deere-Straße 70
68163 Mannheim

Am Festwochenende »Monnem Bike« (10./11. Juni 2017) ist in der Mannheimer Innenstadt mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen, bitte planen Sie daher frühzeitig Ihre Anreise ein.

Mit freundlicher Unterstützung:



Veranstaltet von:



200 Jahre Radsportgeschichte

Von Teufelslappen, Sprinterzügen
und Nachführarbeit

10. Juni 2017
Mannheim



200 Jahre Radsportgeschichte

Im Jahr 2017 jährt sich zum zweihundertsten Mal, dass der badische Forstmeister und Erfinder Karl Freiherr von Drais (1785–1851) mit seinem »Laufrad« von Mannheim auf der Allee Richtung Schwetzingen bis zum Relaishaus fuhr. Das Laufrad wurde somit zum Vorläufer des modernen Fahrrads.

Die Beschäftigung mit der Geschichte des Fahrrads umfasst ganz unterschiedliche Dimensionen wie die Verkehrs-, Mobilitäts- und Konsumgeschichte einerseits sowie kultur- und technikgeschichtliche Aspekte andererseits. Aber: Seit der Durchsetzung des Fahrrades ab Mitte der 1860er Jahre wird es vor allem auch als Sport- und Freizeitgerät betrachtet. Die Entwicklung des »Velocipedesports« ist daher ein integraler Bestandteil der allgemeinen Fahrradgeschichte.

Das Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg (IfSG) und das Stadtarchiv Mannheim-Institut für Stadtgeschichte (ISG) veranstalten gemeinsam eine Tagung, mit der die Geschichte des Radsports in Südwestdeutschland und darüber hinaus aufgezeigt werden soll.

Warum gerade Mannheim? Mannheim war nicht nur der Ort der Erfindung des Laufrads, die Quadratestadt zeigte sich bereits im 19. Jahrhundert dem neuen Verkehrsmittel gegenüber als sehr aufgeschlossen. Zahlreiche Vereine und Clubs wurden gegründet; begeisterte Radler führen um die Wette. Der Radsportverein RRC Endspurt Mannheim brachte zudem viele Spitzenathleten hervor, die v. a. in den 1950er/60er Jahren bedeutende nationale und internationale Erfolge feiern konnten.

Veranstaltungsort: John Deere Forum, Mannheim

Programm

Begrüßung und Grußworte (9.30 – 10.00 Uhr)

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Nieß (Stadtarchiv Mannheim-ISG)

Prolog

■ Dr. Thomas Kosche (Technoseum Mannheim) »Technikgeschichte des (Renn-)Fahrrads« (10.00 – 10.30 Uhr)

■ Dr. Lothar Wieser (IfSG/Mannheim) »Ra(n)dotizen aus Mannheim« (10.30 – 11.00 Uhr)

Kaffeepause (11.00 – 11.15 Uhr)

Zwischenspurt

■ Dr. Jürgen Lotterer (Stadtarchiv Stuttgart) »Radsport in der Großstadt« (11.15 – 11.45 Uhr)

■ Dr. Sebastian Parzer (Obrigheim/Baden) »Titel, Rekorde und Begeisterung – Der RRC Endspurt Mannheim« (11.45 – 12.15 Uhr)

■ Ludwig Zimmermann (Weingarten) »Concordia contra Solidarität – die Radlerkultur im schwäbischen Oberland« (12.15 – 12.45 Uhr)

■ Prof. Dr. Philippe Alexandre (Universität Nancy) »Deutsche Radsportler in der französischen Presse« (12.45 – 13.15 Uhr)

■ **Mittagspause** (13.15 – 14.15 Uhr)

Moderation: Markus Friedrich (Hauptstaatsarchiv Stuttgart)

Zielankunft

■ Prof. Dr. Gerhard Treutlein (PH Heidelberg) »Radsport und Doping – Der Radsport in der Endlosschleife?« (14.15 – 14.45 Uhr)

■ Evi Simeoni (Frankfurter Allgemeine Zeitung) »Ikarus fuhr Fahrrad – das Duell zwischen Jan Ullrich und Lance Armstrong« (14.45 – 15.15 Uhr)

■ Dr. Thomas Schmidt (Deutsches Literaturarchiv Marbach) »'Wer niemals fühlte per Pedal.' Zur schwierigen Beziehung von Literatur und Radfahren.« (15.15 – 15.45 Uhr)

Schlussdiskussion (15.45 – 16.00 Uhr)

Ende der Tagung

Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg e.V.

Das IfSG ist die zentrale Einrichtung des freien Sports in Baden-Württemberg, von der aus die Geschichte des Sports gemeinsam mit dem Hauptstaatsarchiv Stuttgart erforscht, dokumentiert, gesammelt, anschaulich dargestellt und für die Weiterbildung nutzbar gemacht wird.
www.ifs-g-bw.de

Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Die IfSG-Dokumentationsstelle ist seit 2017 als Sachgebiet »Sportarchiv« im Landesarchiv Baden-Württemberg, Abteilung Hauptstaatsarchiv Stuttgart eingerichtet. Von dort werden die Archivbestände des Sports erschlossen, Sportvereine und -verbände beim Umgang mit ihrer Geschichte beraten sowie Forschungsarbeiten unterstützt.
www.landearchiv-bw.de

Stadtarchiv Mannheim – Institut für Stadtgeschichte

Als zentrale Dokumentationsstelle zur Geschichte der Stadt ist das Stadtarchiv Mannheim - ISG die erste Adresse für alle Fragen zur historischen Entwicklung der Stadt Mannheim bis hin zur Gegenwart. Auch die Mannheimer Sportgeschichte findet sich hier dokumentiert, etwa mit dem Archiv des TSV 1846 Mannheim oder dem Nachlass des Sportfotografen Ludwig Gayer.
www.stadtarchiv.mannheim.de



Anmeldung

Senden Sie die Anmeldung bitte an das
Stadtarchiv Mannheim-ISG
Collinistr. 1
68161 Mannheim
Tel.: 0621 293 7027
Fax: 0621 293 7476
stadtarchiv@mannheim.de

Stadtarchiv Mannheim-ISG
Collinistr. 1
68161 Mannheim